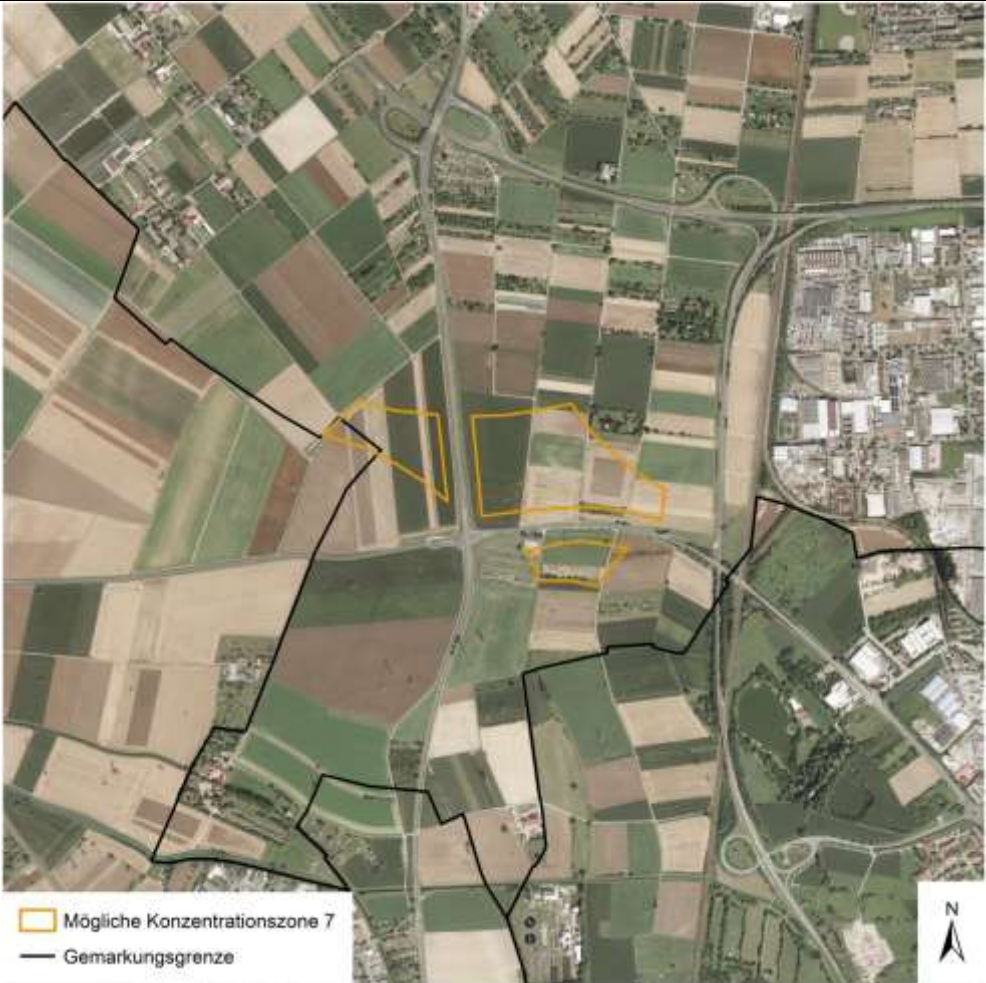








Gebietssteckbrief Umwelt – Konzentrationszone 7

<p>KZW 7: Heidelberg Kirchheimer Mühle</p> <p>Größe: 15,1 ha</p>	 <p> Mögliche Konzentrationszone 7 Gemarkungsgrenze </p>	
<p>Boden</p>		<p>Braunerden und humose Parabraunerden aus Hochflutlehm (z.T. Auenparadzine / Auenböden) auf Hochwassersedimenten aus dem Quartär. Übergangsbereich zu Lösssediment (lokal Schwemmsediment auf Würm-Schotter. Leitböden: Brauner Auenboden, z.T. kalkhaltig, aus Auenlehm. Aktueller Grundwasserabstand während Vegetationsperiode vorherrschend tiefer als 2 m u. Fl. Wasserdurchlässige Böden im ebenen und schwach geneigten landwirtschaftlich genutzten Gelände. Der Boden weist eine hohe bis sehr hohe Leistungsfähigkeit auf, allerdings kann in Randbereichen davon ausgegangen werden, dass durch den Straßen- und Umspannwerkbau die Funktionen leicht beeinträchtigt sein könnten.</p>
<p>Wasser</p>		<p>Die Hydrogeologische Einheit wird gebildet durch überwiegend Quartäre/Pliozäne Sande und Kiese im Oberrheingraben. Diese sind grundwasserleitend.</p>
<p>Pflanzen und Tiere / Biologische Vielfalt</p>		<p>Die KZW liegt in einem überwiegend ackerbaulich genutzten Gelände. Es besteht eine Vorbelastung durch kreuzende Verkehrswegeführung, Hochspannungsleitungen sowie das an die Fläche angrenzendes Hochspannwerk.</p> <p>Hinweis: Keine Bewertung hinsichtlich des Konfliktpotenzials für windkraftempfindliche Vogelarten vorhanden.</p> <p>Gemäß Regionalplan liegt die KZW nahezu gänzlich (Ausnahme Hochspannwerk) in einem Grünzug.</p>
<p>Klima / Luft</p>		<p>Das Schutzgut Klima / Luft ist gegenüber dem punktuellen Vorhaben kaum empfindlich. Es sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.</p>

Mensch		Aufgrund der erweiterten Vorsorgeabstände und der bereits bestehenden Belastung der Fläche durch Verkehrswege, Hochspannleitungen und Umspannwerk ist mit keiner Beeinträchtigung auf das Schutzgut Mensch (ohne Erholung) zu rechnen.
Landschaftsbild / Erholung		Die KZW liegt in einem stark anthropogen überformten Landschaftsraum, auf einer größtenteils strukturarmen Feldflur, welche in Randbereichen z.T. mit Feldhecken bestanden ist. Eine Vorbelastung der Fläche besteht durch die KZW zerschneidende Verkehrswege sowie das angrenzende Hochspannwerk von Leimen. Der Fläche kommt eine geringe Erholungsfunktion zu. Mögliche Windenergieanlagen wären sowohl im Nahbereich als auch im Fernbereich gut sichtbar.
Kultur- und sonstige Sachgüter		Keine vorhanden.